

Ausgabe 2023/01

Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



Inhalt

Vorwort



Generalsekretariat



Das ist neu

Personal



KV

Aktuelles Kreisverband



OV

Aktuelles Ortsvereinen



DRK sagt Danke



Stellenanzeigen



Termine



Emailabo & Redaktionsschluss

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Vorstände der Ortsvereine,**

das neue Jahr hat begonnen und wird wieder viele neue Ereignisse mit sich bringen. Auch über die Feiertage und den Jahreswechsel ist im Kreisverband und in den Ortsvereinen einiges passiert.

Ich freue mich sehr, Ihnen wieder einen Einblick in die verschiedenen Bereiche geben zu können und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer





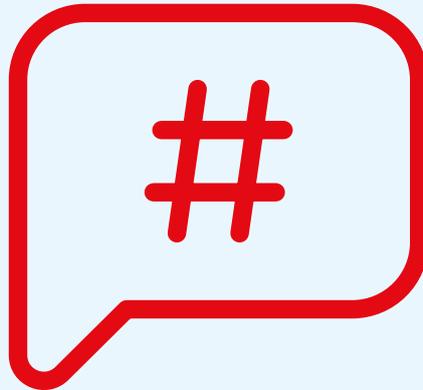
Fackellauf

Voraussichtlich **im Juni** wird die Fackel wieder durch den Kreisverband Emmendingen wandern. Wer sich miteinbringen und sich daran beteiligen möchte, kann sich **bis zum 28. Februar** bei Christiane Hoheisel (Öffentlichkeitsarbeit) melden. Wir freuen uns, wieder dabei zu sein und das Licht eine Etappe in Richtung Solferino zu begleiten!

#bepartofit

#seidabei





Generalsekretariat

DRK-Generalsekretariat

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



© Ukrainisches Rotes Kreuz

Berlin, den 14.12.2022

Ukraine-Krise: Aktivitäten des DRK e.V. im In- und Ausland

Angesichts des weiterhin andauernden Kriegs in der Ukraine werden die Not und das Leid der betroffenen Bevölkerung sowohl im Land als auch auf der Flucht und damit ihr Bedarf an humanitärer Hilfe immer dringlicher und größer.

Spendenmittelverwendung

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) war bereits vor der massiven Eskalation des bewaffneten Konflikts in der Ukraine und zuvor insbesondere im Osten des Landes aktiv. Die seit der Eskalation ab dem 24. Februar eingehenden Spendengelder kommen in vielfältiger Weise der

Seite 1/12

Zahlen zum Ukraine-Einsatz des DRK-Generalsekretariats. Das Fact-Sheet finden Sie [hier](#).

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Generalsekretariat



Berlin, den 10.02.2023

Rundschreiben

DRK-Generalsekretariat

#INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Aktuelle Lage in der Türkei und Syrien nach Erdbeben

Allgemeine Lage

Nach dem Erdbeben der Stärke 7,8 (M_w) in 17,9 km Tiefe in der Region Gaziantep am frühen Morgen des 6. Februar traten in der Zwischenzeit eine Vielzahl von Nachbeben mit Stärken zwischen 5,9 und 6,7 auf. Die Zahl der Todesopfer steigt in beiden Ländern weiter an, derzeit werden von den beiden Regierungen über 20.000 gesamt gemeldet (Stand 19 Uhr, 09.02.2023). Die Chancen auf Lebendbergungen sind nach über 72 Stunden unter den gegebenen Bedingungen sehr gering.

Situation der Schwestergesellschaften

Das Ausmaß der Katastrophe wird täglich deutlicher. Nach und nach erhalten wir vermehrt Nachrichten von persönlichen Verlusten und Betroffenheit vieler Kolleginnen und Kollegen der Schwestergesellschaften in Syrien und der Türkei. Inmitten von Trauer und Fassungslosigkeit leisten die Freiwilligen und Mitarbeitenden weiter unermüdet Unglaubliches. Ihnen allen gilt unser tiefstes Mitgefühl und aufrichtiger Respekt.

Der Türkische Rote Halbmond hat sofort auf die Krisenlage reagiert und 247 Haupt- und 30 ehrenamtliche Soforthilfeteams in die betroffene Region entsandt. 70 Pflegefahrzeuge liefern warme Mahlzeiten an Betroffene. Die Teams konnten u.a. initial 8.779 Decken, 590 Zelte und weitere Hilfsgüter verteilen.

Der Syrische Arabische Rote Halbmond versorgt weiterhin mit seinen Rettungskräften Verletzte und unterstützt bei der Bergung von Überlebenden und Verstorbenen.

Ausbau der DRK-Unterstützung für die betroffenen Schwestergesellschaften

Das DRK-Generalsekretariat baut die Unterstützung für unsere Schwestergesellschaften, den Türkischen Roten Halbmond (TRH) und den Syrischen Arabischen Roten Halbmond (SARC) weiter aus.

Türkei

In den kommenden Tagen werden durch das DRK zwei Hilfslieferungen in die Türkei entsendet. Auf Luft- und Landweg werden **über 100 Tonnen Hilfsgüter** für die humanitäre Arbeit des TRH im Katastrophengebiet nach Adana und Gaziantep geliefert und dort weiterverteilt. Enthalten sind angefragte, bedarfsorientierte Güter wie Zelte, Decken, Feldbetten, Matratzen, Hygienepakete und Winterausrüstung. Der Transport via Landweg wird von den DRK-Landesverbänden Bayerisches Rotes Kreuz, Bremen,

Seite 1/3

Rundschreiben zur Lage im Erdbebengebiet



Pressemitteilung

**Nach Erdbeben in der Türkei und Syrien
DRK bringt über 100t Hilfsgüter per
Flieger und LKW in die Türkei**

Berlin, 10. Februar 2022 006/23

Nach den schweren Erdbeben am 6. Februar in der Grenzregion zwischen der Türkei und Syrien hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) heute erste humanitäre Hilfsgüter per Flieger vom Flughafen Leipzig/Halle auf den Weg gebracht. Ein weiterer Transport per LKW-Konvoi startet morgen vom Logistikzentrum Schönefeld bei Berlin. „Die Erdbeben haben Tausende Menschenleben gekostet, die Zahl der Verletzten ist enorm, Häuser und wichtige Infrastruktur wurden zerstört. Die Schadenslage bleibt weiter unübersichtlich und die winterlichen Temperaturen erschweren die Situation. Es ist vor allem wichtig, die Betroffenen auch weiterhin schnell und zuverlässig mit dem Notwendigsten zu versorgen und sie vor der Kälte zu schützen“, sagt DRK-Generalsekretär Christian Reuter.

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Generalsekretariat
Carstenstraße 58
12205 Berlin
Tel.: 030 85404 0
Fax: 030 85404 454
www.DRK.de

**Ansprechpartner
DRK-Pressestelle**
Rebecca Winkels
Tel.: +49 30 85404 158
Mobil: +49 162 200 2029
r.winkels@drk.de

Lynn Kühn
Tel.: +49 30 85404 155
Mobil: +49 1575 873 0729
l.kuehn@drk.de

Aktuelle Pressemitteilung zu den Hilfstransporten



Das ist neu – Personal

Wir begrüßen

Rettungsdienst/Krankentransport

Dr. Fabian Klumpp, Ärztl. Verantwortlicher
Römer, Finn
Stahl, Tim Lucas
Fricke, Samuel
Grambach, Constantin
Schmidt, Michael
Hofmann, Cedric
Kaboul, Mohammad
Zimmemann, Alina
Fricke, Samuel
Hornischer, Lukas
Richter, Markus

Schulbegleitung

Couturier, Johann Denis

Schulassistentz

Marotte, Siglinde
Köppen, Natascha

Flüchtlingssozialarbeit/ Integrationsmanagement

Niemeläinen, Diana
Jacobi-Jörger, Chantal
Ren, Yuliia

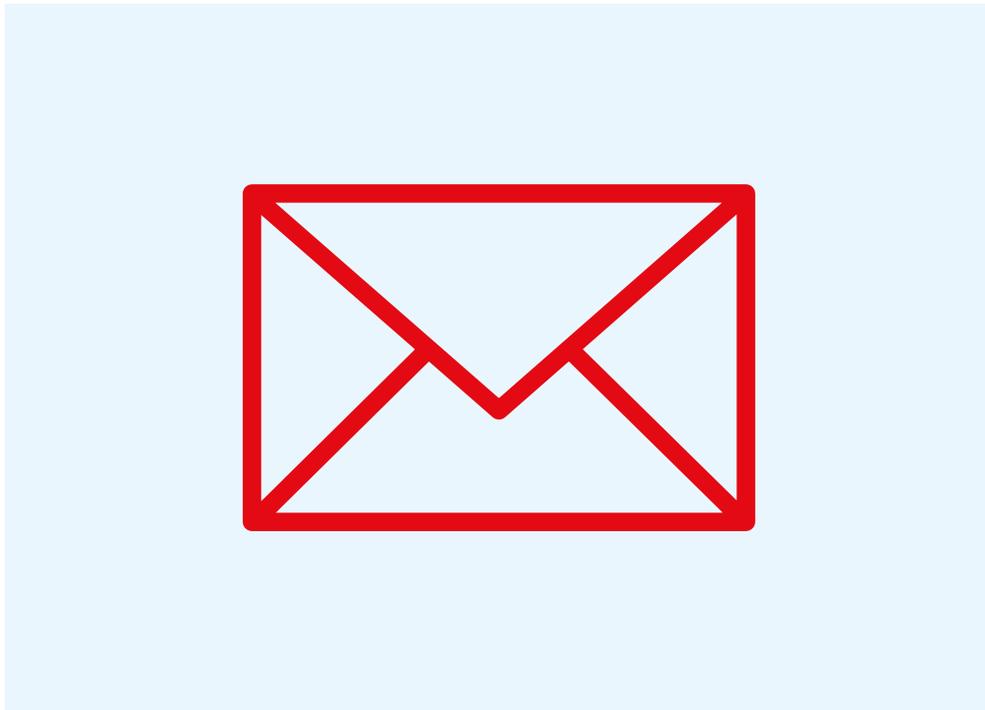
Schulsozialarbeit

Gillwaldt, Maike

Hausnotruf, Essen auf Rädern,

Fahrdienst

Schmidt-Ahrens, Heidi



Aktuelles aus dem Kreisverband

08. November 2022 Kreisversammlung



BZ: Der DRK-Kreisverband resümiert viele Einsätze und Aufgaben/Kreisvorstand für drei Jahre wiedergewählt. [Weiterlesen](#)

17. November 2023 Aktuelles aus den Rotkreuz-Läden

Sie sind Anlaufstelle für kostenbewusste Menschen, Schnäppchenjäger*innen und Individualist*innen in Sachen Mode. Gleichzeitig vereinen sie den Nachhaltigkeitsgedanken und Inklusion: die Rotkreuz-Läden. Ihr Anspruch ist es, qualitativ hochwertige und langlebige Ware wieder in den Kreislauf

zu geben und diese Allen zugänglich zu machen. [Weiterlesen](#)



18. November 2022 Einweihung Rettungswache Elzach



BZ: Feier für ein „Leuchtturmprojekt“ [Weiterlesen](#)

19. November 2022 Abschlussprüfung Sanitätsdienst



Zehn Teilnehmende aus verschiedenen Ortsvereinen des Landkreises haben erfolgreich die Fachdienstausbildung Sanitätsdienst mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung bestanden und dürfen ab sofort an den Einsätzen und Sanitätsdiensten der Ortsvereine teilnehmen.

Der Kurs wurde von Sandra Bernartz geleitet und dauerte insgesamt sechs Wochen. Die Prüfung abgenommen haben: Claudia Bernartz, Anita Gerber, Walter Striegel, Dr. Thomas Eisele und Conny Willaredt.

29. November 2022 Neuer Einsatzleitwagen des DRK Kreisverbandes Emmendingen ist offiziell im Dienst



Mit der hohen technischen Ausstattung ist er eine wichtige Schnittstelle zwischen Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr, als auch weiteren Hilfs- und Rettungsorganisationen. Das neue Fahrzeug ist somit ein wichtiger Bestandteil der Notfallrettung bei größeren Schadenslagen für die Menschen in der Region. [Weiterlesen](#)

03. Dezember 2022 Abschlussprüfung Sprechfunk



Erfolgreiche Abschlussübung der Sprechfunkausbildung. Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an die Ausbilder: Denis Deiser, Samuel Scherer und Dirk Borgmann.

15. Dezember 2023 Plötzlich glatt

Am 14. Dezember wurde zwar mit Warnungen vom Deutschen Wetterdienst Galtteis angekündigt, trotzdem gab es für die Integrierte Leitstelle in Emmendingen viel zu tun.



Glatte Straßen und Gehwege führten auch im Landkreis Emmendingen zu einem erhöhten Eingang von Notrufen. Allein der Rettungsdienst rückte insgesamt 74-mal aus. Da das nicht ausreichte, musste der Krankentransport mit einspringen mit 88 Einsätzen. Das Notarztfahrzeug wurde bei 26 Notfällen gebraucht. Und auch die Feuerwehr hatte einiges zu tun und musste zehnmal an diesem Tag ausrücken. Die Unterstützung von Helfer-vor-Ort-Gruppen wurde zweimal notwendig. „Insgesamt war die Lage durchaus überschaubar“, so Alexander Breisacher, Geschäftsführer vom DRK Kreisverband Emmendingen. Ganz solche Zustände, wie in Freiburg vorherrschten, habe es nicht gegeben.

15. Dezember 2022

Ukrainer lernen in Bleichheim Deutsch – während die Kinder betreut werden

BZ: Ukrainische Geflüchtete haben in Bleichheim die Möglichkeit, Deutsch zu lernen. Das Besondere: Um den Eltern Freiraum zu schaffen, betreuen Pädagoginnen aus Herbolzheim die Kinder im Raum nebenan. [Weiterlesen](#)



HvO Riegel

21. Dezember 2022

Rettungswache Gutach ab jetzt im Einsatz für die Menschen in der Region



Seit der Nacht zum vergangenen Freitag startet der Rettungsdienst und Krankentransport nun von der neuen Rettungswache in Gutach. [Weiterlesen](#)

28. Dezember 2022

Rund um die Uhr zum Einsatz für Menschen in Notsituationen

Die Helfer-vor-Ort Gruppen des Deutschen Roten Kreuzes im Landkreis Emmendingen bekommen Zuwachs. In Nimburg startete die neue Gruppe Anfang Dezember, in Riegel beginnt sie zum neuen Jahr. [Weiterlesen](#)



HvO Nimburg

01. Januar 2023

Projekt der EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) eingestellt

Wir bedauern, das Angebot nicht weiterführen zu können. Wir möchten uns als engagierte EUTB®-Unterstützer*innen bei allen (Peer-) Berater*innen, Ehrenamtlichen und Fachleuten für die gute und engagierte Zusammenarbeit im Landkreis Emmendingen und in Baden-Württemberg bedanken. Gemeinsam konnten wir mit den Ratsuchenden die ein oder andere Idee und neue Perspektiven im Umgang mit den eigenen Einschränkungen weiterentwickeln und positive Beiträge zu Lebensschicksalen anbieten. So hoffen wir einen Beitrag zur individuellen Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes für Ratsuchende geleistet zu haben und wünschen uns, dass Menschen mit und ohne Behinderung im Sinne des Inklusionsgedankens und der UN-BRK weiter auf Augenhöhe zusammenwachsen. Das Angebot wird von der Lebenshilfe Emmendingen weitergeführt.

16. Januar 2023

Lebenszeit spenden

Sonja Berger hat sich für ein ungewöhnliches Ehrenamt entschieden. Am 17. Januar 2021 nahm sie ein Patenkind einer geflüchteten Familie an, das regelmäßig zu Besuch kommt. [Weiterlesen](#)



30. Januar 2023

Rettungsdienst gut aufgestellt am ersten Fastnachtswochenende in der Region



Drei große Fastnachtsveranstaltungen fanden am vergangenen Wochenende nach fast zwei Jahren wieder statt. Der Rettungsdienst in Emmendingen, als auch die Sanitätswachdienste waren gut vorbereitet. [Weiterlesen](#)



30. Januar 2023

Notbetreuung für geflüchtete Kleinkinder

In Malterdingen gibt es seit November 2022 eine Notfallbetreuungsgruppe für Kinder geflüchteter Familien

25. Januar 2023
Stark für Kinder

Der DRK Kreisverband Emmendingen e.V. erhält das Kinderschutzsiegel. Das Kinderschutzsiegel des Landkreises Emmendingen wurde entwickelt, um den Kinderschutz in Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen zu fördern. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche vor Gefahr für ihr Wohl zu schützen. [Weiterlesen](#)



Ob aus der Ukraine, Türkei, Nordmazedonien oder Syrien: Die Kinder haben in ihrem kurzen Leben schon viel erlebt. Manchmal auch schon zu viel. Gelandet sind sie mit ihren Familien nach ihrer Flucht in Malterdingen. Hier warten die Eltern darauf, dass sie sich integrieren können. Dazu gehört aber zuerst einmal, dass sie die Sprache lernen. Doch wie soll man Kurse besuchen, wenn die Kinder noch zu klein sind und man keine Betreuung hat? Und wie können sich die Kinder in einem neuen Land zurechtfinden, wenn sie nicht mit anderen Kindern in Kontakt kommen? [Weiterlesen](#)



Tagespflege Hilda in Waldkirch

Adventszeit

Im Dezember wurde die Tagespflege vom Nikolaus und einigen Kindern des St. Josefs Kindergarten aus Kollnau besucht. Dies bereitete den Gästen sehr viel Freude. Kinder sind immer gern gesehene Gäste und die Senioren und Seniorinnen leben richtig auf. Auch werden die Erinnerung an Kindertage, die Überraschungen am Nikolaus Morgen und Erlebnisse mit den eigenen Kindern wieder wach gerufen.

Auch kam wieder der Chor der Grundschule zu Besuch. Diese hatten einen Regenschirmtanz und Jahreszeitliche Lieder einstudiert. Die Besuche finden auf der Terrasse statt, so dass die Kinder Platz haben und die noch herrschenden Coronaschutzregeln eingehalten werden können. Es sind kurze aber für die Gäste absolut bereichernd Besuche. Auch die stolzen Kinder nach erfolgreichem Auftritt zu sehen begeistert die Gäste der Tagespflege immer wieder. Noch Tage nach den Besuchen wird begeistert davon erzählt und den anderen Gästen berichtet.



Unsere Ehrenamtliche Dame besuchte mit einem Teil der Senioren die Kirche in Kollnau und schauten sich die dort aufgebaute Grippe an. Ohne Ehrenamtliche wäre dies gar nicht machbar.

Besuch im Elztalmuseum

Das Netzwerk Demenz spendierte der Tagespflege einen Besuch im Elztalmuseum. Eine Gruppe von Gästen schaute sich die Ausstellung „Adventskalender im Wandel der Zeit“ an. Frau Ghobad aus dem Elztalmuseum erklärte und empfing die Gäste im Museum.

Die kleine Gruppe von fünf Gästen war sehr begeistert und glücklich dieses Angebot mitmachen zu können. „Alleine geht man halt doch nicht in ein Museum und es ist sehr wertvoll am normalen Leben teilhaben zu können“ sagte eine Dame nach dem Besuch. Ein weiteres Geschenk vom Netzwerk Demenz war die Märchenerzählerin Frau Hagedorn. Sie besuchte uns an einem Vormittag und erzählte in einer Stunde von verschiedenen Grimms Märchen. Die Gäste lauschten aufmerksam und konnten sich immer wieder mitbringen. Durch die Erinnerungen wurden sie in ihre Kindheit versetzt. „Dafür ist man nie zu alt, um Märchen zu hören“ strahlte eine Dame uns an, als wir fragten wie es ihr gefallen hat.

Jahreszeitlichen Aktivitäten

Traditionen und jahreszeitliche Aktivitäten sind auch älteren Menschen mit einer dementiellen Erkrankung noch aus der Kindheit vertraut. Begebenheiten aus der Vergangenheit sind im Langzeitgedächtnis gespeichert und können oft detailgetreu wiedergegeben werden. Sie geben Halt und Sicherheit und vermitteln eine jahreszeitliche Orientierung und eine Tagesstruktur.

Deshalb freuen sich die Senioren der Tagespflege immer wieder über jahreszeitliche Aktivitäten und feiern gerne aktuelle Sitten und Gebräuche in der Gemeinschaft.

Besuch der Rettungshunde

In der dritten Januarwoche war die Rettungstaffel mit fünf Hunden zu Besuch in der Tagespflege Hilda in Kollnau.

Zuerst war bei einigen Gästen Zurückhaltung oder Skepsis zu spüren, doch die Hunde gewannen im Sturm die Herzen der Tagespflegegäste. Sie streichelten liebevoll das Fell der Hunde oder umschlangen sogar den

Kopf der Tiere. Einige hielten den Hund an der Leine und liefen ein paar Schritte. Das ungestüme Herumtollen und Gewusel der Hunde zauberte fast jedem ein Lächeln ins Gesicht und viele erzählten von Erfahrungen mit eigenen Hunden.

„Ich liebe Hunde.“ Oder „Ich mag Tiere so sehr“ waren die Reaktionen der Tagespflegegäste.



Manch einer wollte sie gar nicht mehr loslassen und war traurig, als sie wieder gehen mussten.

Die Alzheimer Gesellschaft berichtet dazu (Zitat) : „Es ist die Ebene der Emotionen und sinnlichen Wahrnehmungen: Streicheln, Berührungen, Wärme und die bedingungslose Akzeptanz durch das Tier. Es vermittelt einem Menschen, der unter dem Verlust seiner geistigen Fähigkeiten leidet, Wärme und Geborgenheit, ein Gefühl des Angenommen- und Verstandenseins unabhängig von Aussehen, Verhalten oder kognitiver Leistungsfähigkeit. Auch für die Angehörigen oder Betreuer ist ein Tier im Haushalt ein wertvoller „Helfer“: Tiere bringen Normalität in den Alltag, Freude und eine gewisse Leichtigkeit, die bei der Betreuung eines demenzkranken Angehörigen nur zu oft abhan-

denkommt. Und sie bieten Gelegenheit, trotz all der Schwere der Situation miteinander zu lachen und mögliche Konflikte entspannter zu bewältigen. Über das Tier als Vermittler ist es auch für Pflegende leichter, mit dem Menschen in Kontakt zu kommen.



Wie wirken Tiere im Kontakt mit demenzkranken Menschen? Sie urteilen, bewerten und kritisieren nicht – eine wichtige und rare Erfahrung für die Kranken. Und sie vermitteln bedingungslose Nähe und Zuwendung, emotionale Wärme, ermöglichen Körperkontakt und stärken so das Selbstwertgefühl des Kranken, der sich als wertvoll und liebenswert empfindet. Wer bei der Versorgung des Tieres noch mithelfen kann, erlebt sich als kompetent und mit einer sinnvollen Aufgabe betraut, ist damit nicht nur Empfänger von Hilfe und Unterstützung, sondern kann auch „etwas geben“. Ressourcen werden aktiviert: Tiere sprechen Fähigkeiten der Kranken an, die von der Krankheit nicht oder nur wenig betroffen sind (sinnliche Erfahrungen, Gefühlserleben). Sie regen die Feinmotorik an (Streicheln), motivieren zu Bewegung und sind Gesprächsthema, fördern die Kontaktaufnahme, Sprache und soziale Interaktion. Tiere wirken kognitiv stimulierend; sie regen Erinnerungen an die Kindheit an und erzeugen so eine positi-

ve Gefühlslage. Sie sind Erinnerungsanker und Orientierungshilfe und helfen den Tag zu strukturieren. Depressionen und Aggressionen, Stress- und Unruhezustände werden gemildert – ein Tier wirkt beruhigend, entspannend, stimmungsaufhellend und beugt Einsamkeitsgefühlen vor.“

Das Mitarbeiterteam und die Gäste bedanken sich sehr bei der DRK Hundestaffel für den beeindruckenden Besuch!

Ältere Menschen brauchen Zugang zu digitalen Angeboten und die dafür erforderlichen Kompetenzen, damit auch sie die Chancen von Bildung und Digitalisierung für ein gutes Leben nutzen können.

Hierfür werden auch immer ehrenamtliche Helfer*innen gesucht.

Projekt Digilog

Die Tagespflege nimmt derzeit an dem Projekt Digilog teil. Dies wird vom Landesverband Freiburg durchgeführt.



Das Projekt Digilog („Digitaler Dialog“) verfolgt das Ziel die Teilhabe und Selbstständigkeit von Senior*innen im digitalen Raum zu stärken.

Rotkreuzläden: Änderungen der Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Rot-Kreuz Laden Emmendingen, Schillerstr. 21/3 (im Innenhof des Atrium Gebäudes zu finden) haben sich seit Oktober wie folgt geändert:

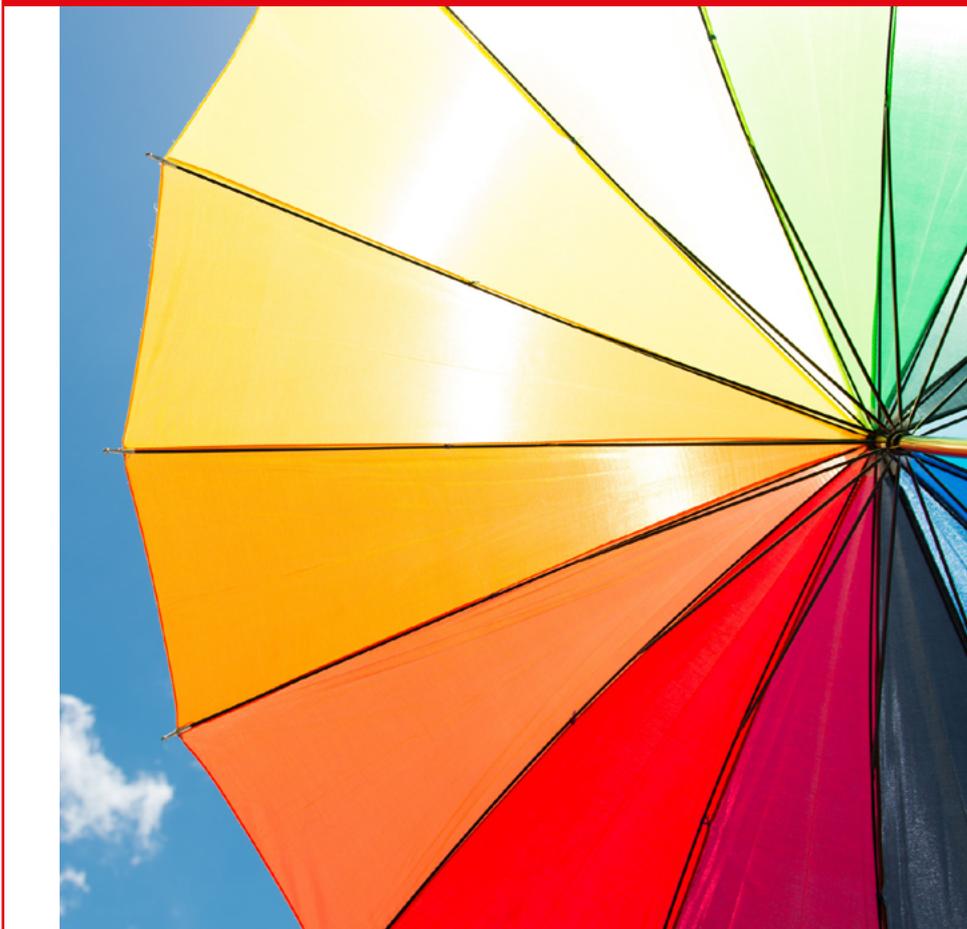
Montag:	9:30 Uhr – 12.30 Uhr	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Dienstag:	9:30 Uhr – 12.30 Uhr	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch:	9:30 Uhr – 12.30 Uhr	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag:	9:30 Uhr – 12.30 Uhr	14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag:	9:30 Uhr – 12.30 Uhr	-

Kreisverband
Emmendingen



Gemeinsam bewegt durchs Jahr

Kursprogramm Winter und Frühling 2023



Das **neue Inklusionsprogramm** ist online. Ein Blick ins Heft gibt es [hier](#).

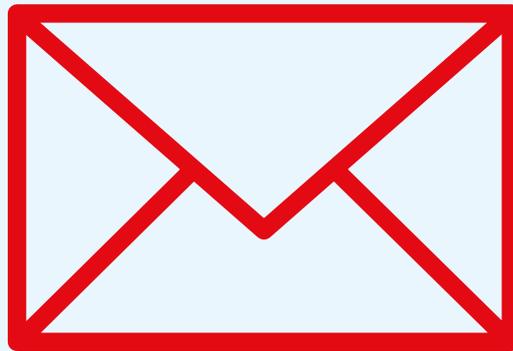


**Einsätze
Januar
2023**

**HvO
50**

**Region
Der
Lebensretter
9**

**Brand-
einsätze
2**



Aktuelles aus den Ortsvereinen

OV Königschaff- hausen

Freude über junge motivierte Erst- spenderinnen.

*Über 1.000 Menschen haben zum ersten Mal
in Königschaffhausen Blut gespendet.*



Seit den 70er Jahren gibt es in Königschaffhausen die Möglichkeit, regelmäßig Blut zu spenden. Bei der Blutspendeaktion zum Jahresbeginn wurde der 1.000 Blutbeutel von einer Erstspenderin gefüllt. Somit haben

über 1.000 Menschen ihre erste Blutspende in Königschaffhausen gemacht.

Der 999 Erstspender, war Magnus König aus Wyhl. Ihm war es möglich, den Termin am Samstag zu nutzen, er wollte schon lange Blut spenden, aber die Termine unter der Woche waren nicht passend für ihn.

Die 1.000 Erstspenderin war die 18jährige Clara Eckstein aus Sasbach. In den Nachrichten hörten sie und ihre Schwester, dass es aktuell einen großen Mangel an Blutspendern gibt. Gemeinsam mit ihrer Schwester informierten sie sich rund um das Thema Blutspenden. Hierbei stießen sie auf den Termin in Königschaffhausen und entdeckten noch zehn freie Termine. Spontan machten sie sich auf den Weg nach Königschaffhausen.

Elisabeth Knab aus Riegel, ebenfalls 18 Jahre, war die 1001 Spenderin. Ihre Mutter geht regelmäßig zu den DRK-Blutspendeaktionen in der Region. Dies motivierte die junge Frau. Blumen und einen Gutschein gab es vom DRK-Ortsverein Königschaffhausen. Worte

des Danks, mit der Bitte der guten Sache, zum Wohle der Patienten, treu zu bleiben vom Vorsitzenden Harald Birmelin.



Durch die Änderung der Altersstruktur in Deutschland wird es in Zukunft immer wichtiger werden, mehr junge Menschen zu erreichen, von der Wichtigkeit der Blutspende zu überzeugen und sie dazu zu bewegen, regelmäßig Blut zu spenden.

Der Aufruf gilt natürlich nicht nur für junge Menschen, denn wer Blut spenden will muss mindestens 18 Jahre alt sein, kann aber auch bis zum Alter von 64 Jahren Erstspender werden. Wer bereits Blut gespendet hat, kann bis zum Alter von 72 Jahre Blut spenden, vorausgesetzt es gibt keine Grunderkrankungen, die dagegen sprechen.

OV Kenzingen

Funktionsüberprüfung der externen Notstromversorgung



Funktionsüberprüfung der externen Notstromversorgung des Depots beim OV Kenzingen anlässlich des bundesweiten Warn-tags am 08.12.2022. Hierbei wurden die Diensträume über eine Außeneinspeisung

mittels Stromerzeuger problemlos versorgt. Auch das Thema Kraftstoffversorgung wurde mit einbezogen.

Mitarbeit beim 1. Workshop der Stadt Kenzingen



Mitarbeit beim 1. Workshop der Stadt Kenzingen am 14.01.23 in Sachen Unterstützung bei z. B. der Belegung der städt. Hallen als Notunterkünfte in besonderen Lagen. Die Leitung hatte der Stadtbrandmeister und stv. Kreisbrandmeister Lucas Kimmi. Anwesend waren der Bürgermeister Guderjan und Schlüsselpersonen aus der Verwaltung. Der Referent kam vom Basler Zivilschutz und informierte über Grundsätzliches bei Notlagen.

OV Emmendingen

Nikolausgrüße für die Senioren und für das engagierte Team

Anerkennung des DRK-Ortsvereins für Mitarbeiter des Seniorenzentrums An der Elz



Aktuelles aus den Ortsvereinen

„In diesen – nach wie vor von Corona geprägten Zeiten – leisten Sie und Ihr Team für die Senioren und deren Angehörige eine vorbildliche Arbeit. Für Ihre Einsatzbereitschaft im Alltag sowie im Rahmen der verschiedenen Hausaktivitäten überreichen wir Ihnen gerne eine süße Aufmerksamkeit!“ Mit diesen Worten drückten der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Emmendingen Peter Zimmermann und DRK-Bereitschaftsleiterin Heide Roser (v. re.) den Vertretern des Seniorenzentrums An der Elz am Nikolaustag ihre Dankbarkeit aus. Gemeinsam mit den beiden Verwaltungsmitarbeiterinnen Cornelia Graf-Wolf (li.) und Stephanie Henning nahm Heimleiter André Lemper 150 Exemplare des fein duftenden Hefegebäcks für die Mitarbeitenden und die Hausbewohner entgegen und lobte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem DRK Emmendingen. Foto: Gerhard Seitz

Selbstgestrickte Socken des DRK seit Jahren beliebt

So manche Geschenke wurden nicht nur von Stammkunden gekauft

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch in diesem Jahr wieder die selbstgestrickten Wollsocken des DRK-Ortsvereins. Socken in jeglicher Größe und für jeden Farbgeschmack wurden vom „Strickfrauen-Team“ in monatelanger Arbeit fertiggestellt und kürzlich von Antje Hahn, Heide Roser und Karin Treffeisen (von links) auf dem Emmendinger Marktplatz angeboten. Schon während des Einräumens konnten einige Stammkunden nicht widerstehen und erwarben gleich am Morgen die ersten flauschigen Kunstwerke.



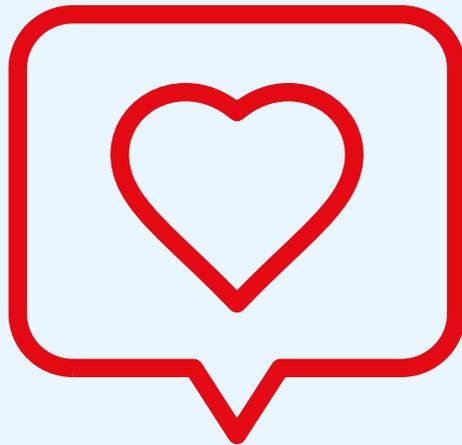
„So werden sich zu Weihnachten bestimmt wieder einige unserer Wollsocken unter den Emmendinger Weihnachtsbäumen als Geschenke verpackt wiederfinden. Und all dies zu einem guten Zweck – denn der Verkaufserlös soll erneut der sozialen Rot-Kreuz-Arbeit zugutekommen“, freuten sich die drei Vorstandsmitglieder über die gelungene Aktion. Foto: Gerhard Seitz

160 Neujahrsbrezeln als feine Hoffnungssymbole

Präsente des DRK-Ortsvereins an das Seniorenzentrum An der Elz



Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr übergaben die Vertreter des DRK-Ortsvereins Emmendingen dem Seniorenzentrum An der Elz zu Silvester 160 leckere Neujahrsbrezeln. „Nach den vergangenen anstrengenden Monaten soll der feine Gruß Hoffnung auf ein glücklicheres und pandemiefreies Jahr symbolisieren“, betonten der Ortsvereins-Vorsitzende Peter Zimmermann und Schriftführerin Marion Taag. „Damit bereiten sie unseren schwerstpflegebedürftigen Hausbewohnern und unserem Team eine große Freude“, bedankte sich Heimleiter André Lemper. Foto: Gerhard Seitz



DRK sagt Danke

Dem Herztod zuvorkommen

In Sexau stehen ab sofort vier automatisierte Defibrillatoren – kurz AEDs – rund um die Uhr öffentlich zur Verfügung. Drei davon wurden durch Spenden an die „Region der Lebensretter“ ermöglicht.



Bild v.l.n.r.: Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer DRK Kreisverband Emmendingen; Michael Goby, Bürgermeister von Sexau; Renate Hess, stellv. Bürgermeisterin und Inhaberin der Firma Wolfsperger; Anna Elfgang, Apothekerin und Inhaberin der Waldhorn Apotheke und Apotheke am Heidacker

Wenn das Herz plötzlich stillsteht ist sofortiges Handeln angesagt. Denn das Gehirn

kann dabei langfristig geschädigt werden. Das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. spricht von ungefähr 65.000 Menschen, die jährlich an einem Herztod sterben. Was kann man also tun, wenn eine Person in unmittelbarer Nähe zusammenbricht? Nicht zögern und sofort den Notruf verständigen und im besten Fall schon selbst mit der Wiederbelebung beginnen.

Die Region der Lebensretter wird gleichzeitig mit dem Rettungsdienst über die Leitstelle alarmiert. Wer registrierter Helfer oder Helferin ist, bekommt über eine App auf dem Handy ein Alarmsignal. Dabei kann die App genau orten, wer sich in der Nähe des Notfalls befindet. Gleichzeitig ortet die App die öffentlichen AEDs und entsendet einen der Helfenden, um diesen zu holen, während die anderen direkte Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten. Im besten Fall schlägt das Herz schon wieder, wenn der Rettungsdienst eintrifft.

„Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Sexau nun so gut mit AEDs ausgestattet ist“, so Bürgermeister Michael Goby. Die Gemeinde



hat mit 7.000€ einen Großteil der Kosten für zwei neue AEDs übernommen. Die Waldhorn Apotheke in Sexau mit der Filiale Apotheke am Heidacker in Freiamt spendete 2.500€. „Anstatt Geld für Weihnachtsgeschenke, wollten wir für etwas Sinnvolles spenden,“ erklärt sich Anna Eifgang, Apothekerin und Inhaberin der beiden Apotheken. Auch die Firma Wolfesperger beteiligte sich mit 500€. „Einer der neuen AEDs hängt direkt bei der Waldhorn Apotheke, in der Nähe von meinem Haushaltsgeschäft,“ freut sich Renate Hess, Inhaberin der Firma Wolfesperger.



Bild v.r.n.l.: Dirk Zimmermann, Geschäftsführer Maxon; Christine Laufer, DRK Kreisverband Emmendingen; Michael Goby, Bürgermeister von Sexau

Der zweite AED ist bei der Bürgerbegegnungsstätte angebracht. Die letzten beiden befinden sich bei der Firma Maxon in Sexau. „In unserem Werk selbst war schon ein AED vorhanden. Diesen haben wir nun öffentlich zugänglich gemacht. Zusätzlich haben wir mit unserer Spende von 5.000€ in einen zweiten investiert,“ ergänzt Dirk Zimmermann, Geschäftsführer der Firma Maxon. Insgesamt sind 23 spendenbasierte AEDs der Region der Lebensretter im Landkreis Emmendingen installiert und stehen im Notfall rund um die Uhr zur Verfügung – drei weitere folgen in Kürze. Die Anzahl der registrierten Helfenden ist seit dem Start der Region der Lebensretter im Landkreis Emmendingen im Juli 2021 auf 266 angestiegen. Zu 79 Einsätzen wurden die Helfenden im Jahr 2022 gerufen.

Wer sein Wissen zur Wiederbelebung oder in Erste Hilfe auffrischen möchte, kann sich direkt beim DRK Kreisverband Emmendingen informieren: breitenausbildung@drk-emmendingen.de oder auf der Homepage unter www.drk-emmendingen.de direkt einen Platz in einem Kurs buchen.

Wer mehr über die Region der Lebensretter wissen, einen AED öffentlich zugänglich machen oder für ein Gerät spenden möchte, kann sich an Christine Laufer wenden: lebensretter@drk-emmendingen.de.



Stellenanzeigen

**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



**Begleitpersonen (m/w/d)
für unseren Hol- und Bringdienst**

**Tagespflege Hilda, in Waldkirch Kollnau, ab sofort
gegen Aufwandsentschädigung**

Arbeitszeiten: alle 14 Tage eine Woche (Montag bis Freitag) morgens (8:00 - ca. 9:30 Uhr) und/oder abends (16:15 – ca. 18:00Uhr). Kein Führerschein notwendig.
Spaß und Freude am Umgang mit betagten und Hilfsbedürftigen Personen.

Bei Interesse rufen Sie uns an oder schicken uns eine E- Mail.

Tagespflege Hilda

Helfende Hände gGmbH

Hildastr. 27,

79183 Waldkirch-Kollnau

Tel. 07681/4921836 von 8:00 - 16:00 Uhr

moritz@helfende-haende-elztal.de



DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.



Zur Unterstützung und Weiterentwicklung unseres Jugendrotkreuzes sowie zur Verbreitung von Erste-Hilfe-Maßnahmen an Schulen und in der Bevölkerung suchen wir baldmöglichst eine

Fachkraft Jugendrotkreuz/ Schulsanitätsdienst/ Erste Hilfe-Ausbildung (m/w/d) 50-100%

Der DRK Kreisverband Emmendingen e. V. ist ein Wohlfahrtsverband, eine Hilfsgesellschaft und ein Jugendverband mit über 260 hauptamtlich Beschäftigten. In den 26 Ortsvereinen sind rund 1.900 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv. In zahlreichen Schulen im Landkreis betreut der Kreisverband Schulsanitätsdienst- und Juniorhelfergruppen.

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Aufgabe
- die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- attraktive Vergütung nach DRK Reformtarifvertrag (inkl. zusätzlicher Altersversorgung)
- flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung mit Ehrenamt
- Sicheres Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Kenntnisse der ehrenamtlichen Aufgaben und Strukturen des DRK wünschenswert
- Fähigkeit zur sicheren Anwendung der gängigen PC-Programme

Ihre Aufgaben:

- Förderung und Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen im Jugendrotkreuz
- Erarbeitung von Konzepten zur Neugewinnung von Gruppenleitungen / Gruppenkindern
- Vertretung des Jugendrotkreuzes nach außen und innen
- Koordination der Schulsanitätsdienste im gesamten Landkreis (in Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Lehrkräften)
- Organisation und Durchführung von regionalen Schulsanitätsdiensttagen
- Durchführung von Aus- und Fortbildungen in Erster Hilfe in Schulen und für die Bevölkerung
- Verwaltungstätigkeiten

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Christine Laufer (Leitung Rotkreuzdienste), laufer@drk-emmendingen.de, 07641 / 4601-66. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an laufer@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Für das Angebot des **Aktivierenden Hausbesuchs** suchen wir

Koordinationskraft (m/w/d)

Stellenumfang von 15% (entspricht 5,85 Std./Wo.)

Der Aktivierende Hausbesuch ist ein aufsuchender Besuchsdienst, der Einsamkeit im Alter entgegenwirken und Mobilität und Selbständigkeit von Senioren erhalten soll. Dafür werden Ehrenamtliche als Übungsleiter*innen speziell ausgebildet und sind so geschult, gezielte Übungen zu Gymnastik und Gedächtnistraining mit den Senioren in ihrem Zuhause durchführen.

Inhalte und Aufgaben:

- Suche und Aufnahme geeigneter Ehrenamtlicher (Übungsleiter*innen) für den aufsuchenden Besuchsdienst (Aktivierenden Hausbesuch)
- Organisation und Begleitung der Mitarbeiter u.a. Einführung und Begleitung zu einem Ersthäusbesuch
- Kontaktperson für interessierte Senioren und Angehörige
- Schnittstelle zwischen Kreisverband und Ortsverband
- gemeinsam mit den Hauptamtlichen Kräften verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:

- Erfahrung in der Arbeit mit Senioren
- Interessiert an der Netzwerkarbeit
- Offenheit und ein gewisses Maß an Flexibilität
- Strukturierte Arbeitsweise



Gerne können Sie sich für Fragen und Anmeldungen an Juliette Zdeb wenden: Tel.: 07641/4601-31, E-Mail: juliette.zdeb@drk-emmendingen.de



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Ausbildung Notfallsanitäter (m/w/d)

Wir sind Träger des Rettungsdienstes und der Integrierten Leitstelle im Landkreis Emmendingen. Zum 01.10.2023 suchen wir Auszubildende zum/r Notfallsanitäter/in.

Dein Profil:

- mindestens 18 Jahre
- Führerschein Klasse B (C1 ist wünschenswert, kann aber auch während der Ausbildung erworben werden)
- Mindestens mittlerer Bildungsabschluss (oder Hauptschule mit abgeschlossener Berufsausbildung)
- Du arbeitest gerne im Team und auch Schichtarbeit ist kein Problem für dich
- Dein Interesse an Notfallmedizin ist ebenso groß wie der Umgang mit Menschen

Dich erwartet:

- Theoretische Ausbildung an der DRK Landesschule Baden-Württemberg in Freiburg
- Praktische Ausbildung auf unserer Lehrrettungswache in Emmendingen und allen anderen Rettungswachen in unserem Rettungsdienstbereich sowie in heimatnahen Krankenhäusern
- Vergütung nach DRK Reformtarifvertrag
- Moderne Fahrzeuge und die Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Team
- Hansefit, freies W-LAN auf allen Rettungswachen

Bei Rückfragen wendest du dich gerne an unseren Ausbildungsleiter Tobias Blust: blust@drk-emmendingen.de, Tel. 07641 / 4601 73.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis spätestens 15.03.2023 per Email an: ausbildung@drk-emmendingen.de.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.



Mitarbeiter*in Personal/Lohn und Versicherungswesen (m/w/d), 50%

Die Welt jeden Tag ein bisschen besser machen...

Mit vielfältigen Angeboten leisten wir jeden Tag einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung von hilfsbedürftigen und notleidenden Menschen in unserem Landkreis.

Zur Unterstützung unserer Verwaltung suchen wir Sie für folgende Aufgaben:

Ihre Aufgaben:

- Sie erstellen Arbeitsverträge und weitere Schriftstücke wie z. B. Vertragsergänzungen
- Sie erstellen einen kleineren Teil der monatlichen Lohnabrechnungen mit Datev Loda
- Sie arbeiten eng mit der für die übrigen Lohnabrechnungen verantwortlichen Kollegin zusammen und unterstützen diese bei den vielfältigen weiteren Aufgaben der Personalabteilung, wie z. B. die Erstellung von Statistiken, die Kommunikation mit Behörden etc.
- Sie wickeln Versicherungsfälle (Kfz-Schäden etc.) über unser externes Versicherungsbüro ab.

Wir bieten:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Übertarifliche Leistungen (u.a. Hansefit, JobRad)
- Flexible Arbeitszeiten inklusive zeitweise Möglichkeit zum Mobilien Arbeiten
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Ein tolles Team, flache Hierarchien und Mitarbeit in einem sinnstiftenden Unternehmen

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.
- Eine sorgfältige, strukturierte und selbständige Arbeitsweise. Ausgeprägte Teamfähigkeit und Freude daran, neues Fachwissen zu lernen
- Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln
- Routinierte Anwendung von Word und Excel
- Berufserfahrung im Personalbereich ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wenn Sie entsprechende Lernbereitschaft mitbringen, ist diese Stelle auch für Berufsanfänger geeignet.
- Identifikation mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes

Auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung freut sich Florian Blaicher (Abteilungsleiter Verwaltung und Finanzen) per Telefon (07641 / 4601-38) oder E-Mail florian.blaicher@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.



„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

**Bunter, sicherer,
unbeschwerter.**



Teamleitung Hausnotruf und Servicedienste (m/w/d) - 100%

Die Welt jeden Tag ein bisschen besser machen...

Der DRK-Kreisverband Emmendingen e.V. organisiert die satzungsgemäßen Aufgaben als Hilfsgesellschaft, Verband der Freien Wohlfahrtspflege und Jugendverband im Landkreis Emmendingen. Die Kreisgeschäftsstelle gliedert sich in die Fachbereiche Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle, Verwaltung und Sozialarbeit sowie die Servicestelle Ehrenamt.

Unsere Servicedienste für Senioren umfassen derzeit die Bereiche Hausnotruf, Essen-auf-Rädern, Bewegungsprogramme, Service Wohnen und Fahrdienste. In Kürze hinzukommen soll der Bereich „aktivierende Hausbesuche“. Ebenfalls zum Kreisverband gehört ein ambulanter Pflegedienst sowie eine Tagespflege.

Zur Unterstützung suchen wir ab sofort in Vollzeit eine Teamleitung Hausnotruf und Servicedienste.

Wir bieten:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Übertarifliche Leistungen (u.a. Hansefit, JobRad)
- Flexible Arbeitszeiten inkl. zeitweise Möglichkeit zum Mobilien Arbeiten
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- Führungs- und Sozialkompetenz
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität in der zeitlichen Arbeitsgestaltung
- Routinierter Umgang mit Computersystemen und MS-Office-Produkten
- Bereitschaft sich in neue Programme einzuarbeiten und Freude daran, neue innovative Lösungsmöglichkeiten kennenzulernen
- Besitz des Führerschein Klasse B
- Dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln
- Gute sprachliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes

Aufgaben:

- Koordination und Vernetzung der Servicedienste
- Schnittstelle zum ambulanten Pflegedienst und zur Tagespflege
- Weiterentwicklung der bestehenden Systeme
- Aktive Mitarbeit im Bereich Hausnotruf:
 - Qualitätsmanagement
 - Beratung von Neukunden
 - Vertragsabschlüsse
 - Installation und Wartung der Hausnotruf – Geräte
 - Datenpflege
 - Abrechnungen

Auf Ihre Fragen und Bewerbung freut sich:
Hanna Orthmann, Tel. 07641 / 4601-35.

orthmann@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.



Notfallsanitäter (m/w/d) 100 %

Rettungssanitäter (m/w/d) 100%

Für den Bereich Notfallrettung suchen wir ab sofort Notfallsanitäter und Rettungssanitäter (m/w/d).

Darauf kannst Du dich freuen:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Anerkennung aller rettungsdienstlichen Vorbeschäftigungen
- Übertarifliche Leistungen (u.a. Einspringpauschalen)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Wohnortnahe Einsatzorte
- Moderne Fahrzeuge
- Fester Rollendienstplan
- Eine gute Einarbeitung
- Jobrad, freies W-LAN auf allen Wachen, Wasserspender
- Hansefit

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Notfallsanitäter oder Rettungssanitäter (m/w/d)
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Gute EDV Kenntnisse
- Führerschein (mind. Klasse C1)
- Bereitschaft zu Neuerungen

Deine Aufgabe:

- Regelmäßiger Einsatz auf RTW und für NFS auf NEF
- Versorgung und Transport von Patienten
- Unterstützung von Auszubildenden während der Praktika
- Einsatzdatenverarbeitung

Für Rückfragen steht Dir gerne Abteilungsleitung Rettungsdienst Sven Schumann unter Tel. 07641 4601-21 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Email an rettungsdienstleitung@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Ausbildung zum/r Rettungssanitäter/in

Wir sind Träger des Rettungsdienstes und der Integrierten Leit-stelle im Landkreis Emmendingen. Zum nächstmöglichen Zeit-punkt suchen wir Auszubildende zum/r Rettungssanitäter/in.

Die Ausbildung dauert ca. drei Monate. Innerhalb dieser Zeit findet die praktische und theoretische Ausbildung zum/r Ret-tungssanitäter/in statt. Nach erfolgreich bestandener Prüfung möchten wir Sie gerne auf unseren Rettungswachen im Land-kreis Emmendingen im Krankentransport be-schäftigen.

Darauf kannst Du dich freuen:

- Übernahme der Ausbildungskosten
- Freiwilliger Zuschuss während der Ausbildung
- Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreich bestandener Prüfung
- Vergütung nach DRK Reformtarifvertrag (1. Jahr: 2.568 €, 2. Jahr 2.746 €, ab dem 4. Jahr 2.866 €), zusätzliche Altersvorsorge, Schichtzulagen
- Möglichkeit zur (bezahlten) Fort- und Weiterbildung
- Bei Eignung Einsatz in der Notfallrettung

Dein Profil:

- Freundlichkeit und Offenheit im Umgang mit anderen Menschen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, also auch am Wochenende und an Feiertagen
- Führerschein-Klasse B
- Sehr guter Hauptschulabschluss oder höher

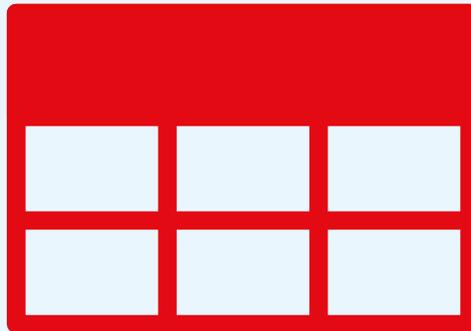
Weitere Informationen unter www.drk-emmendingen.de

Deine Bewerbungsunterlagen sende bitte an den DRK KV Emmendingen e. V., Freiburgerstr. 12, 79312 Emmendingen oder per E-Mail an: rettungsdienstleitung@drk-emmendingen.de

Für Rückfragen steht Dir Sven Schumann unter der Nummer 07641-460121 gerne zur Verfügung.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de

Termine



Termine

Wann	Was	Wo
03.03.2023 16:00 bis 20:00 Uhr	Basisschulung für neue ehrenamtliche Mitarbeitende der Sozialarbeit	Katastrophen- schutzzentrum DRK-Kreisverband Kehl, Sander Str. 24, 77767 Appenweier
27.04.2023 18 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Leitungen der sozialen Arbeit	Kreisverband



Termine

Ausbildungstermine 2023 Aktivierender Hausbesuch

Wann	Was	Wo
05.-07. Mai		im DRK-Kreisverband Emmendingen
24.-26. November		Ort noch offen

Leitung: Jasmin Schaffert, DRK-Lehrbeauftragte

Es gibt ein zusätzliches Online-Modul zur Kommunikation in einer Abend- oder Wochenendeinheit sowie einen Erste-Hilfe-Kurs, der vor dem praktischen Einstieg im Kreisverband absolviert sein muss.

Fortbildungs- und Übernachtungskosten werden vom DRK übernommen.

Übungsleiter*innen benötigen den kompletten Praxisteil. Der Kommunikationsteil sowie der Erste-Hilfe-Kurs müssen nicht noch einmal besucht werden.

Im Anschluss an die Ausbildung verpflichten sich die Besucher*innen, pro Jahr eine Fortbildung zu besuchen (mind. 8 Unterrichtseinheiten), der DRK-Landesverband bietet hierfür 2-3 Fortbildungen im Jahr an.

Forum Gesundheit am 25. März

Forum Gesundheit

zum 50-jährigen Jubiläum
der DRK-Gesundheitsprogramme
25.03.2023
Technische Fakultät Freiburg



Rück- und Ausblick
mit Workshops zu einer Vielzahl von
Gesundheitsthemen

Programm

- ab 08.00 Uhr Anreise, Anmeldung und Austausch bei einem Frühstück „auf die Hand“
- 09.30 Uhr Tanzeinlage der DRK-Tanzgruppe aus Gundelfingen
- 09:45 Uhr Begrüßung und Grußworte
- 10:15 Uhr Zeitzeugeninterview zum Beginn der Gesundheitsprogramme
- 11:00 Uhr Workshop-Phase I
- 12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Verpflegungsteam Ortenau
- 13:45 Uhr Workshop-Phase II
(integrierte Kaffeepause)
- 15:30 Uhr Plenum mit Quiz-Verlosung und Verabschiedung
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

bis 01. März

Forum Gesundheit 2023





Termine

Inklusionsprogramm - Frühjahr

Wann	Was	Wo
Start 07.03.2023	Osterwerkstatt	im DRK-Kreisverband Emmendingen
Start 25.04.2023	Frühlingswerkstatt	im DRK-Kreisverband Emmendingen
05.05. - 07.05.2023	Freizeitwochenende	
Start 20.06.2023	Sommerwerkstatt	im DRK-Kreisverband Emmendingen

Bewegungsangebote im Frühling

28.2.	Bewegungsspiele indoor	Treffpunkt: Kreisverband Emmendingen
23.5.	Bewegungsspiele outdoor	Treffpunkt: Kreisverband Emmendingen
18.4.	Bowling in Herbolzheim	Herbolzheim

Singkreis

4.1. / 18.1. / 1.2. / 15.2. / 1.3. / 15.3. / 29.3. / 12.4. /
26.4. / 10.5. / 24.5. / 7.6. / 21.6. DRK Emmendingen
Freiburger Str. 12

Seniorenangebote

Gedächtnistraining

mit Doris Metzger

jeden 1. Im Monat bis zu den Sommerferien in der Geschäftsstelle

Termine: 6.2., 6.3., 3.4., 5.6., 3.7.,

Singkreis:

1.2., 15.2., 1.3., 15.3., 29.3., 12.4., 26.4., 10.5.,



Email-Abonnement und Redaktionsschluss

EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link, lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns abonnieren zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: www.drk-emmendingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. April 2023.

Berichte und Bilder bitte an:

kommunikation@drk-emmendingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0

V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband
Emmendingen**
Freiburgerstraße 12
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de